

KÖNIGS 
ERLÄUTERUNGEN

und Materialien

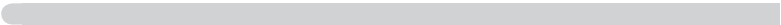


Gabriel García Márquez

Chronik eines
angekündigten Todes

C. Bange Verlag

Vorwort	5
1. Gabriel García Márquez: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	12
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken ...	16
2. Textanalyse und -interpretation	17
2.1 Entstehung und Quellen	17
2.2 Inhaltsangabe	21
2.3 Aufbau	45
2.3.1 Kompositions- und Zeitstruktur	45
2.3.2 Erzähler und Erzähltechniken	53
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	58
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	71
2.6 Stil und Sprache	75
2.7 Interpretationsansätze.....	77
2.7.1 Der „magische Realismus“ in der <i>Chronik</i>	77
2.7.2 Die <i>Chronik</i> – eine karibische Tragödie?.....	79
2.7.3 Die <i>Chronik</i> als „Parabel kollektiver Schuld“	80
3. Themen und Aufgaben	81
4. Rezeptionsgeschichte	84
5. Materialien	87
Literatur	91



Vorwort

Gabriel García Márquez, der kolumbianische Literaturnobelpreisträger von 1982, gilt mit seinen Romanen und Erzählungen seit den 1980er Jahren als der bedeutendste lateinamerikanische Autor der Gegenwart. Seine bekanntesten Romane *Hundert Jahre Einsamkeit* (1967), *Chronik eines angekündigten Todes* (1981) und *Liebe in den Zeiten der Cholera* (1985) gehören zur Weltliteratur. Nicht zuletzt aufgrund der hohen ästhetischen Qualität seiner Werke ist er bei der westeuropäischen und insbesondere deutschen Literaturkritik auf ein breites Interesse gestoßen.

Der Roman *Chronik eines angekündigten Todes* (im spanischen Original: *Crónica de una muerte anunciada*) eröffnet dem europäischen Leser einen Blick in die fremde Welt Kolumbiens, in der traditionelle Gesellschaftsstrukturen, Moral- und Rechtsvorstellungen verwurzelt sind, die einen „Mord in Verteidigung der Ehre“ legitimieren. Doch ist diese ferne Welt tatsächlich so weit weg von Europa, wie es auf den ersten Blick scheint? Immer wieder werden auch in Deutschland so genannte „Ehrenmorde“ verübt, bei denen sich die Täter – häufig Menschen mit Migrationshintergrund – an traditionellen Vorstellungen von Familienehre orientieren, wie sie zum Teil noch heute in Regionen der Türkei, Nordafrikas, Pakistans oder Lateinamerikas Realität sind. Aufgrund seiner andauernden globalen Aktualität ist der Roman in zahlreiche Sprachen übersetzt und 1987 verfilmt worden.

Die vorliegende Erläuterung soll die Lektüre dieses bedeutenden gesellschaftskritischen Werkes erleichtern. Es wird ein **Gesamtüberblick über die wichtigsten Themen und Strukturprinzipien** gegeben, der sowohl Ergänzung als auch Anregung für eine unterrichtliche Beschäftigung mit dem Roman sein kann. Komplizierte Zusammenhänge werden verständlich zusammengefasst und mit **grafischer Unterstützung** veranschaulicht (**Kapitel 1.3 und 2.3**). Textgrundlage für die vorliegende Erläuterung ist die aktuelle deutsche Übersetzung des Romans von Curt Meyer-Clason, die Dag-

mar Ploetz überarbeitet hat (Gabriel García Márquez: *Chronik eines angekündigten Todes*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 4. Aufl. 2007). Für ein schnelles Verständnis der Erläuterungen werden die Seitenangaben von Textzitat an der jeweiligen Stelle im Text aufgeführt, die Quellenangaben der verwendeten Sekundärliteratur befinden sich in den entsprechenden Fußnoten. Zuletzt bietet der Band interessierten Lesern anhand von Aufsatzthemen und Lösungshilfen eine praktische Möglichkeit, ihr Verständnis des Werkes zu prüfen und zu verinnerlichen.

1. Gabriel García Márquez: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1927 ¹	Aracataca (Kolumbien)	Gabriel José García Márquez wird am 6. März in Aracataca geboren und wächst bei seinen Großeltern auf.	
1935	Barranquilla	Nach dem Tod des Großvaters lebt er bei seinen Eltern in Barranquilla und besucht die dortige Grundschule <i>Simón Bolívar</i> .	8
1940	Sucre	Die Familie zieht nach Sucre, wo der Vater eine Apotheke eröffnet.	13
	Barranquilla	García Márquez besucht das Jesuitenkolleg <i>San José</i> in Barranquilla. Erste Veröffentlichungen in einer Schulzeitung.	
1943	Bogotá	Er tritt in ein Internat in der Nähe von Bogotá ein.	16
1947		Nach bestandem Abitur studiert García Márquez an der <i>Universidad Nacional</i> in Bogotá Jura und betreut die Universitätsbeilage der Tageszeitung <i>La Razón</i> . Veröffentlichung erster Erzählungen in Zeitungen.	20

1 In der Forschungsliteratur finden sich unterschiedliche Angaben zum Geburtsjahr des Autors. Während die Mehrheit 1927 angibt (vgl. z. B. Flad, S. 40, Mendoza, S. 163), findet sich bei Collazos dagegen 1928, vgl. ebd., S. 192.

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1949	Sucre	García Márquez kuriert mehrere Wochen lang eine Lungenentzündung bei seinen Eltern aus und entdeckt in dieser Zeit die Werke William Faulkners und Virginia Woolfs.	22
1950	Barranquilla	Abbruch des Studiums. Arbeit als Kolumnist für die Tageszeitung <i>El Heraldo</i> in Barranquilla. Im April Gründung der Wochenzeitung <i>Crónica</i> , deren Redakteur García Márquez ist.	23
1953		Vorübergehende Aufgabe der journalistischen Tätigkeit; García Márquez bereist als Vertreter einer Buchhandlung die Atlantikküste.	26
1954		Beginn der Tätigkeit als Redakteur für die Zeitung <i>El Espectador</i> , danach Europareise. Gewinn eines nationalen Literaturwettbewerbs mit der Erzählung <i>Ein Tag nach dem Samstag</i> . García Márquez wird der Starjournalist von <i>El Espectador</i> .	27
1955	Europa	García Márquez' Reportage <i>Bericht eines Schiffbrüchigen</i> wird wegen „Verunglimpfung“ der kolumbianischen Marine ein nationaler Skandal. Im August Übersiedelung nach Rom, Reise nach Polen und in die Tschechoslowakei. Erscheinen von <i>Herbststurm</i> (Roman).	28

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1957		García Márquez beendet <i>Der Oberst hat niemand, der ihm schreibt</i> (Roman). Reisen durch osteuropäische Länder, Aufenthalte in Paris und London.	30
1958		Heirat mit Mercedes Barcha Pardo. Erscheinen von <i>Der Oberst hat niemand, der ihm schreibt</i> (Roman) in einer Literaturzeitschrift.	31
1959	Kolumbien	García Márquez zieht wieder nach Kolumbien, Geburt von Rodrigo García Barcha.	32
1960	Havanna (Kuba), New York	Arbeit für die kubanische Nachrichtenagentur <i>Prensa Latina</i> . Tätigkeit als Korrespondent in New York.	33
1961	Mexiko	Siebenjähriger Aufenthalt in Mexiko. García Márquez arbeitet für eine Frauenzeitschrift und eine Werbeagentur.	34
1967	Buenos Aires (Argentinien)	Der Roman <i>Hundert Jahre Einsamkeit</i> erscheint und macht den Autor mit einem Schlag weltbekannt.	40
1968	Barcelona (Spanien)	Übersiedlung für sechs Jahre nach Barcelona.	41
1974	Mexiko Kolumbien	García Márquez lässt sich erneut in Mexiko nieder; zeitweilig lebt er auch in Kolumbien, beteiligt sich an der Gründung der linken Wochenzeitschrift <i>Alternativa</i> .	47